

Zollmeldung | Russland | Zollrechtliches Ausfuhrverfahren

Russland könnte Export von Benzin verbieten

Das russische Energieministerium hat einen Antrag gestellt, den Export von Benzin für drei Monate zu verbieten. Betroffen sind die Sorten AI-92 und AI-95.

04.08.2021

Da sowohl der Marktpreis als auch die Nachfrage von Benzin in Russland derzeit stetig steigen, sucht das Energieministerium nach einem Instrument, den Markt zu stabilisieren.

Am 2. August 2021 ist der Preis von AI-92 an SPIMEX laut dem nationalen Index um 0,22 Prozent gesunken, bleibt aber auf einem hohen Niveau - mehr als 57 Tausend Rubel pro Tonne. AI-95 stieg um 0,02 Prozent und liegt bei knapp 60 Tausend Rubel pro Tonne. Damit stiegen die Aktienkurse seit Mitte Juni ununterbrochen weiter und der Gesamtanstieg für Benzin betrug im Jahr 2021 rund 30 Prozent.

Neben dem Exportverbot schlug das Energieministerium vor, ein Treibstoffabkommen einzuführen und die Wechselkurse zu erhöhen, sofern die Großhandelspreise weiterhin so hoch bleiben.

Eine Prüfung des Antrags läuft derzeit. Ölunternehmen wurden um Informationen über die verkauften Mengen von Ölprodukten gebeten, Daten über den Börsenhandel von großen privaten Händlern werden überprüft.

Mehr zu:

Russland
Zollrechtliches Ausfuhrverfahren
Zoll

Kontakt

Karin Appel

Zollexpertin

 +49 228 24 993 351

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.